



Protokoll
der 14. Sitzung des DSA „Berufs- und Arbeitswelt“
vom 24. Nov. 2009
Amtsperiode 2006 – 2010
Im Bistumshaus St. Otto, Bamberg, Heinrichsdamm 32

Beginn 16.30 Uhr.

TOP 1:

Der Vorsitzende Dr. Pfuhlmann begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Geistlichen Beirat Pater Klemens August Droste.

TOP 2:

Die Tagesordnung und das Protokoll der 13. Sitzung vom 22.09.2009 werden genehmigt.

TOP 3:

Den geistlichen Impuls nimmt Pater Klemens August aus den Gedanken des Christkönigssonntag. Es ist ein besonderes Königtum, was er aus einem Text von Phil Bosmans ableitet und vertieft.

TOP 4:

Bei den gegenseitigen Informationen berichtet Herr Dr. Pfuhlmann vom Treffen der Sachausschussleiter mit HH Erzbischof Prof. Dr. Schick. Dort wurde der Stand unserer Vorbereitungen auch vorgestellt.

TOP 5:

Die Vorbereitungen der Vollversammlung des Diözesanrats im Frühjahr 2010 haben zum Schwerpunkt nicht eine Analyse der volkswirtschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Abläufe oder die Suche nach Schuldigen. Das haben Berufenere gemacht. Uns geht es mehr um die Lehren, die wir aus der Soziallehre und unserem Menschenbild für eine Vermeidung ziehen können; unser Ziel ist die Erarbeitung von Empfehlungen an jeden Einzelnen.

Die Veranstaltung wird sich in 3 Blöcke gliedern.

Block A besteht aus 2 Impulsreferaten. Wir werden unseren Erzbischof als Vorsitzenden der Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz um einen Blick in die Welt über die schlimmen Folgen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise in den Volkswirtschaften der dritten Welt bitten. Das könnte noch am Freitagabend stattfinden.

Am Samstag wird ein weiteres Impulsreferat folgen mit dem Arbeitsthema: Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise als Folge einer Ökonomie ohne ein tragfähiges ethisches Fundament.

Nach der Absage von Alois Glück werden als nächster Weihbischof Dr. Losinger und Prälat Jüsten in Berlin als Referenten angefragt.

In einem Block B ist Gruppenarbeit vorgesehen. Dazu werden Thesen vorbereitet, und die Frage gestellt, welche Lehren wir als Christen aus der Krise ziehen müssen. Die Thesen werden noch im Einzelnen vorgestellt. Hier werden noch Ergänzungen angeregt.

In einem Block C wird ein Schlusspapier vorgeschlagen. Hier wird noch diskutiert, inwieweit sich das aus der Diskussion der Gruppen heraus zeitnah erstellen lässt.

TOP 6:

Der Vorsitzende dankt für die Zusammenstellung der Resonanz zum Positionspapier Beruf und Altenpflege.

TOP 7:

Nächste Sitzung wird stattfinden am

Dienstag, den 26.01.2010 um 16.30 Uhr

im Bistumshaus. Sie wird sich mit der Vorbereitung der Vollversammlung abschließend befassen.

Die Sitzung schließt gegen 18.25 Uhr.

Hubmann
Protokollführer